

Amtsblatt

Gemeinde Ascheberg



Amtliches
Bekanntmachungsblatt

Heft Nr. 4/2024
Ausgabetag: 07.03.2024

Inhaltsangabe:	Seite
1. Jahresabschluss der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2022	2
2. Aufstellung eines Lärmaktionsplanes Stufe 4 für die Gemeinde Ascheberg; Beteiligung der Öffentlichkeit	5

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2022

1. Jahresabschluss der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2022

Der Rat der Gemeinde Ascheberg hat in seiner Sitzung vom 12.12.2023 entsprechend der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschlossen:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte und mit einem entsprechenden Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2022 wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 159.040.991,91 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 290.869,70 € festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 290.869,70 € wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt.
2. Der Rat der Gemeinde Ascheberg beschließt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die uneingeschränkte Entlastung des Bürgermeisters bezüglich des Abschlusses 2022.

2. Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss mit Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2022 wird hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekanntgemacht.

Die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2022 ist gem. § 96 Abs. 2 GO NW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Coesfeld mit Schreiben vom 28.02.2024 angezeigt worden.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2022 liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung gem. § 96 Abs. 2 GO NRW bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 im Rathaus, Dieningstraße 7, Zimmer O.28, während der allgemeinen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Ascheberg, den 28. Februar 2024

Der Bürgermeister



(Stohldreier)

Schlussbilanz zum 31.12.2022 - Gemeinde Ascheberg

AKTIVA	2021	2022
0 Bilanzierung NKF-CUIG		
0.1 Bilanzierung NKF-CUIG	- €	480.794,00 €
1 Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	42.376,77 €	33.140,10 €
1.2 Sachanlagen	126.518.112,41 €	127.756.675,75 €
1.2.1 <i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	12.780.535,94 €	13.213.910,47 €
1.2.1.1 Grünflächen	10.058.235,75 €	10.357.448,53 €
1.2.1.2 Ackerland	1.872.814,49 €	1.905.864,74 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	177.865,94 €	177.865,94 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	671.619,76 €	772.731,26 €
1.2.2 <i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	32.283.622,02 €	32.531.951,90 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.987.179,60 €	1.954.869,60 €
1.2.2.2 Schulen	15.664.258,74 €	17.306.845,36 €
1.2.2.3 Wohnbauten	2.592.272,48 €	2.244.617,45 €
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	12.039.911,20 €	11.025.619,49 €
1.2.3 <i>Infrastrukturvermögen</i>	64.876.626,70 €	62.966.489,59 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.789.374,49 €	10.065.846,06 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	765.996,46 €	734.115,46 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.946.508,06 €	18.082.158,23 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	34.874.929,41 €	33.506.946,41 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	499.818,28 €	577.423,43 €
1.2.4 <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>		
1.2.5 <i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	2.629,93 €	2.395,93 €
1.2.6 <i>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	2.682.193,82 €	2.586.222,41 €
1.2.7 <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	1.257.546,84 €	1.229.918,65 €
1.2.8 <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>	12.634.957,16 €	15.225.786,80 €
1.3 Finanzanlagen	1.277.874,21 €	1.313.073,55 €
1.3.1 <i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>	341.962,40 €	341.962,40 €
1.3.2 <i>Beteiligungen</i>	278.352,40 €	278.352,40 €
1.3.3 <i>Sondervermögen</i>		
1.3.4 <i>Wertpapiere des Anlagevermögens</i>	656.096,08 €	691.295,42 €
1.3.5 <i>Ausleihungen</i>	1.463,33 €	1.463,33 €
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen		
1.3.5.2 an Beteiligungen		
1.3.5.3 an Sondervermögen		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.463,33 €	1.463,33 €
Summe Anlagevermögen:	127.838.363,39 €	129.102.889,40 €
2 Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte	429.308,62 €	428.108,78 €
2.1.1 <i>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren</i>	429.308,62 €	428.108,78 €
2.1.2 <i>Geleistete Anzahlungen</i>		
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	13.207.722,05 €	12.540.325,80 €
2.2.1 <i>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</i>	1.652.734,13 €	1.483.387,43 €
2.2.1.1 Gebühren	70.652,81 €	102.371,46 €
2.2.1.2 Beiträge	- €	- €
2.2.1.3 Steuern	1.225.213,36 €	1.097.460,81 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	282.405,06 €	218.377,51 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	74.462,90 €	65.177,65 €
2.2.2 <i>Privatrechtliche Forderungen</i>	10.710.268,12 €	10.452.521,37 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	345.261,28 €	391.154,57 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	40.724,65 €	42.521,25 €
2.2.2.3 gegen Sondervermögen	- €	- €
2.2.2.4 gegen verbundene Unternehmen	10.324.282,19 €	10.018.845,55 €
2.2.2.5 gegen Beteiligungen		
2.2.2.6 gegen Sondervermögen		
2.2.3 <i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	844.719,80 €	604.417,00 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4 Liquide Mittel	18.567.458,54 €	15.785.065,24 €
Summe Umlaufvermögen:	32.204.489,21 €	28.753.499,82 €
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	79.959,74 €	703.808,69 €
Summe AKTIVA	160.122.812,34 €	159.040.991,91 €

Schlussbilanz zum 31.12.2022 - Gemeinde Ascheberg

	2021	2022
PASSIVA		
1 Eigenkapital	73.640.165,73 €	73.931.035,43 €
1.1 Allgemeine Rücklage	57.577.408,01 €	57.577.408,01 €
1.2 Sonderrücklagen		
1.3 Ausgleichsrücklage	14.819.400,25 €	16.062.757,72 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.243.357,47 €	290.869,70 €
2 Sonderposten	52.829.393,73 €	52.013.340,77 €
2.1 für Zuwendungen	32.347.259,04 €	32.352.307,95 €
2.2 für Beiträge	12.410.641,69 €	11.952.179,82 €
2.3 für den Gebührenaussgleich		
2.4 Sonstige Sonderposten	8.071.493,00 €	7.708.853,00 €
3 Rückstellungen	16.674.469,41 €	16.223.113,25 €
3.1 Pensionsrückstellungen	10.517.942,00 €	10.386.463,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Alllasten	- €	- €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.776.274,41 €	5.187.970,47 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.380.253,00 €	648.679,78 €
4 Verbindlichkeiten	15.239.580,49 €	15.074.166,30 €
4.1 Anleihen	- €	- €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	- €	- €
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €
4.2.2 von Beteiligungen	- €	- €
4.2.3 von Sondervermögen	- €	- €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	- €	- €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	2.552.667,80 €	1.736.413,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
4.4 Verb.aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen		
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.991.853,10 €	1.924.146,85 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	996.214,39 €	528.309,75 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		
4.7.1 erhaltene Anzahlungen	9.242.596,19 €	10.523.921,51 €
4.7.2 andere sonstige Verbindlichkeiten	456.249,01 €	361.375,19 €
5 Passive Rechnungsabgrenzung	1.739.202,98 €	1.799.336,16 €
Summe PASSIVA	160.122.812,34 €	159.040.991,91 €

Bekanntmachung

Aufstellung eines Lärmaktionsplanes Stufe 4 Beteiligung der Öffentlichkeit

Gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Anhang V der EU-Umgebungslärmrichtlinie müssen die Kommunen Lärmaktionspläne aufstellen.

Die Gemeinde Ascheberg ist gemäß dem "Portugal-Urteil" des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zur erstmaligen Aufstellung eines Lärmaktionsplanes verpflichtet. Die Lärmaktionsplanung muss dabei den Mindestanforderungen des Anhangs V der genannten Richtlinie entsprechen.

Mit der Umgebungslärmrichtlinie wurde von der Europäischen Gemeinschaft ein gemeinsames Konzept zur Bewertung und Minderung des Umgebungslärms aufgestellt. Diese EG-Richtlinie ist durch die Novellierung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und durch die Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) in deutsches Recht umgesetzt worden.

Basis des Lärmaktionsplanes ist die auf Grundlage des Artikels 7 der Richtlinie 2002/49/EG vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) zuletzt erarbeitete Lärmkartierung, die Ende Oktober 2022 abgeschlossen wurde. Diese besteht aus grafischen Darstellungen (Lärmkarten) und Erläuterungen. Die den Lärmkarten zugrundeliegenden Straßenverkehrsbelastungsdaten resultieren dabei aus der Fortschreibung/Hochrechnung der Ergebnisse der bundesweiten Verkehrszählungen aus dem Jahr 2015 und der temporären Messungen 2016 bis 2019 auf das Jahr 2019.

Bei einem Lärmaktionsplan handelt es sich um ein gemeindliches Gesamtkonzept, das Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung und zum Schutz ruhiger Gebiete umfasst.

Die "Hauptverkehrsstraßen" im Sinne des im BImSchG verankerten Gesetzes zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr sind demnach Straßenabschnitte der BAB 1 und der B 58. Umgerechnet entspricht diese Grenze einem durchschnittlichen täglichen Verkehrsaufkommen (DTV) von etwa 8.200 Kfz/24h.

Straßen mit einer DTV < 8.200 Kfz/24h sind daher nicht Bestandteil der Lärmkartierung und somit auch vom Lärmaktionsplan ausgenommen. Dies betrifft unter anderem die B 54 und L 844 (teilweise auch als Ortsdurchfahrten), L 671, K 39, K 3, K 15 und die K 56. Kreis- und Gemeindestraßen sind definitionsgemäß ebenfalls von der Lärmkartierungspflicht des LANUV ausgenommen.

Einzelheiten hierzu sind dem Entwurf des Lärmaktionsplanes zu entnehmen.

Zur Offenlage im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wird der Lärmaktionsplan Stufe 4 im Entwurf

in der Zeit vom 18.03.2024 bis zum 18.04.2024 (einschließlich)

auf der Homepage der Gemeinde Ascheberg unter folgender Adresse veröffentlicht:

www.ascheberg.de/bauen-wirtschaft/gemeindeentwicklung/laermaktionsplanung

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes Stufe 4 wird ergänzend im Rathaus der Gemeinde Ascheberg, Fachgruppe Bauverwaltung – Zimmer 05 (EG) – Deningstraße 7, 59387 Ascheberg

vormittags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, dienstagnachmittags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr und donnerstagnachmittags von 13:30 Uhr bis 16.00 Uhr

für jeden zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Während der Veröffentlichungsfrist können bei der Gemeindeverwaltung Ascheberg Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen möglichst elektronisch an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@ascheberg.de übermittelt werden, können aber auch auf anderem Wege (beispielsweise zur Niederschrift, Fax oder Brief) abgegeben werden.

Ascheberg, 06.03.2024

Der Bürgermeister
gez.


Thomas Stohldreier